BVB
21.1.18

„Aushängeschild des Schauspiels“

Verband Bayerischer Amateurtheater zeichnet Conny Schrott mit goldener Ehrennadel aus

Zur Goldenen Ehrennadel gab's noch einen Blumenstrauß: Neben den Nachwuchsdarstellern gratulierten Conny Schrott (Mitte) unter anderem (von links) Sepp Käser, Horst Rankl, Philipp Kurz und Robert Böhm. FOTO KEILER

Kiefersfelden – Im Rahmen der Premiere des Kindertheaterstücks „Kaiser Oktavianus“ der Kinder- und Jugendgruppe „Kieferer Wichtl“ wurde der langjährigen Leiterin der Gruppe eine besondere Ehre zuteil: Sie bekam vom Verband Bayerischer Amateurtheater die goldene Ehrennadel verliehen.

Der Präsident des Verbands Bayerischer Amateurtheater (VBAT), Horst Rankl, dankte zuerst begeistert allen jungen Darstellern der „Kieferer Wichtl“, die er beeindruckt als „Kieferer Helden“ bezeichnete, für ihre „großartige Leistung“ beim historischen Stück auf der ebenfalls historischen Bühne des Volkstheaters Ritterschauspiele Kiefersfelden.

Anlässlich des 400. Jubiläums des Volkstheaters inszeniert derzeit der gemeinsame Theater-Nachwuchs von Heimatbühne und Ritterschauspielen das Jubiläumsstück in kindgerechter Fassung, bevor die eigentlichen Aufführungen des Volkstheaters im Sommer folgen werden (wir berichteten).

Gemeinsam mit Sepp Käser, dem Vorsitzenden des Bezirks Oberbayern, zeichnete Rankl anschließend Conny Schrott, die Gründerin und Leiterin der „Kieferer Wichtl“, mit der höchsten Anerkennung aus, die der VBAT für Verdienste um das bayerische Volks- und Amateurtheater ausspricht: der goldenen Ehrennadel. Sie wird verliehen für hervorragende Verdienste um das Wirken und Ansehen des bayerischen Volks- und Amateurtheaters auf nationaler und internationaler Ebene sowie für besondere Verdienste um den VBAT. „Das ist eine ganz besondere Ehre, weil Du weit mehr als etwas Normales geleistet hast“, lobte Rankl die Geehrte.

Etwa 700 Mitgliedsbühnen habe der Verband Bayerischer Amateurtheater, davon gebe es nur wenige mit eigenständigen Kinder- und Jugendgruppen. Die „Kieferer Wichtl“, die nun selbst in ein Jubiläumsjahr starten, wurden vor gut 25 Jahren von Conny Schrott gegründet und brachten seitdem rund 52 Märchen, Komödien und thematische Jugendstücke auf die Bühne. Vielen Kindern und Jugendlichen konnte sie den Spaß am Theater und dem gemeinsamen kreativen Schaffen näherbringen. Nicht wenige davon sind immer noch dem Theater treu, sei es bei der Heimatbühne oder den Ritterschauspielen Kiefersfelden. Rankl: „Ihr seid ein Aushängeschild für unser bayerisches Schauspiel!“

Mit der Geehrten freuten sich auf und hinter der Bühne alle Darsteller und Helfer sowie die beiden Vereinsvorsitzenden von Heimatbühne und Ritterschauspiele. Conny Schrott gab sichtlich gerührt den Dank weiter an das begeisterte Publikum: „Denn ohne das Publikum gibt es kein Theater.“ re